




TSV Krainhagen liebt Sport und Musik

Das TSV-Blasorchester in seiner neuen Besetzung auf dem Obernkirchener Kirchplatz. Fotos: sig Krainhagen-Röhrkasten (sig). Das ist ein positives Signal für den TSV Krainhagen: Trotz der vorausgegangenen notwendigen Anhebung der Beiträge konnten im vergangenen Jahr 45 neue Mitglieder geworben werden. Das spricht für das sportliche und gesellschaftliche Angebot des TSV. "Wir bieten unseren Mitgliedern außerdem immer noch vergleichsweise günstige Beiträge", meinte der 1. Vorsitzende Heiko Heinz mit Blick auf andere Vereine.

-  drucken
-  versenden
-  bookmark



Bei der Jahreshauptversammlung machte der Vorsitzende noch einmal deutlich, dass der TSV über eine besondere Struktur verfügt, die ihn von den meisten Sportvereinen des Schaumburger Landes unterscheidet. Er besitzt nämlich zwei Hauptabteilungen. Die eine widmet sich dem sportlichen Angebot, die andere der Musik. In der Hauptabteilung Sport sind zahlreiche Sparten vereinigt. Der Bogen spannt sich vom Eltern-Kind-Turnen über die Gymnastik für Frauen in verschiedenen Lebensaltern, den Jazztanz bis hin zu speziellen Angeboten für den Rücken und die Wirbelsäule. Die Tischtennispartie konnte nicht am Leben erhalten werden. Dafür wurde neu "Aerobic

für Kinder" eingeführt. Außerdem gibt es Kurse in "Nordic Walking". Der TSV-Chef dankte Marie-Luise Schmidt für die erfolgreiche Leitung der Gymnastik für Senioren. Ihre Arbeit haben Ilse Struckmann und Nicole Vollmer-Furchbrich übernommen. Gesucht wird zurzeit noch ein neuer zweiter Vorsitzender für den ausgeschiedenen Friedrich-Wilhelm Struckmeier. Der Vorsitzende Heiko Heinz ging in der Jahreshauptversammlung auf verschiedene personelle Änderungen beim Krainhäger Blasorchester ein. Nachdem Friedrich-Wilhelm Struckmeier dem Ensemble nicht mehr als Dirigent zur Verfügung stand, hat er inzwischen auch die Leitung des Jugendorchesters aufgegeben. Jetzt gehören, so Heinz, kein Mitglied der Familie Struckmeier mehr dem Verein an. Als Grund dafür nannte er, dass nach dem letzten Jahreskonzert auch eine Trennung von einer Übungsleiterin aus der Familie erfolgte. Das alles hatte zu einer nicht unerheblichen Neuorganisation der gesamten Musikabteilung geführt. Diese schwierige Phase wurde aber dank des Einsatzes von Frank Konczak und Frank Rohlf's überstanden. Das Orchester meldete etliche Zugänge von ausgebildeten Musikern, vornehmlich aus dem Stadthäger Bereich. Dazu gekommen sind: Holger Müller (Konzertflöte), Annelie Geitz und Marion Lochner-Müller (beide Klarinette), Jonas Blatt (Bariton-Saxophon), Johannes Schwiegk (Tenor-Saxophon), Christian Weckenborg und Franziska Müller (beide Alt-Saxophon), Tobias Eggert (Trompete), Jörg Brandsmeier (Tenorhorn) und Florian Zadim (Posaune). Aus dem eigenen Nachwuchsensemble sind auch bereits einige Talente auf dem Sprung ins Stammorchester. Sie werden behutsam an die neue Aufgabe herangeführt. Beim Himmelfahrtskonzert an den Krainhäger Teichen wird das Jugendblasorchester erstmalig auch mit einem eigenen Auftritt dabei sein. Ein weiterer musikalischer Höhepunkt dürfte die Mitwirkung beim Frühlingskonzert des Liederkreises Enzen-Hobbensen am Sonntag, 22. April, in der Aula des Stadthäger Ratsgymnasiums werden. Seit zwei Jahren steht Lothar Hitzek als musikalischer Leiter an der Spitze des TSV-Orchesters. Der "Vollprofi" aus dem Polizeimusikkorps des Landes Niedersachsen widmet sich dieser Aufgabe mit großer Umsicht, viel Einfühlungsvermögen und einer großen Portion Erfahrung, die er in über 30 Jahren beim Polizeiorchester erworben hat. Wer Interesse hat, sich dem Orchester anzuschließen, erhält weitere Infos von Frank Konczak, (05724) 8159.

Artikel vom 11.04.2007 - 00.00 Uhr